

An die
Mitglieder des Mobilitätsausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Mobilitätsausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Mobilitätsausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 4. Sitzung
des Mobilitätsausschusses**

(XVII. Wahlperiode)

am Donnerstag, dem 28.10.2021, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02131/928-2100)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern / Einwohnerinnen und Einwohnern als Mitglieder des Mobilitätsausschusses
Vorlage: 66/0873/XVII/2021
3. Gesamtregionales Radverkehrskonzept Rheinisches Revier
Vorlage: 61/0845/XVII/2021
4. Sachstandsbericht zum geplanten Neubau der AS Delrath / K 33 n
Vorlage: 66/0876/XVII/2021

5. Bericht aus den Gremien des VRR und der KMN
6. Anträge
 - 6.1. Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG/Freie Wähler vom 18.10.2021 zu folgenden Themengebieten
 1. Einführung einer kreisweit operierenden Pendler-App
 2. Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes
 3. Konzeption und Bau von Radschnellwegen im Kreisgebiet
 - 6.2. Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG/Freie Wähler vom 18.10.2021 zum Thema E-Ladesäulen
7. Mitteilungen
8. Anfragen
 - 8.1. Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.10.2021 zum Sachstand der Umgehung K35n zwischen Liedberg und Kleinenbroich
Vorlage: 66/0872/XVII/2021
 - 8.2. Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2021 zur Ampelschaltung Kreuzung Europastraße (K18) / Unter den Hecken in Dormagen
Vorlage: 66/0877/XVII/2021
 - 8.3. Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90/ Die Grünen "Stand der Umsetzung der Revier-S-Bahn"
Vorlage: 61/0882/XVII/2021



Erhard Demmer
Vorsitz

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum V/VI
1. Etage

SPD-Fraktion: Besprechungsraum Ideenschmiede I/II
Erdgeschoss

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Besprechungsraum Ideenschmiede I/II
Erdgeschoss

FDP-Fraktion: Besprechungsraum V/VI
1. Etage

Fraktion UWG/FW RKN/Zentrum: Besprechungsraum III
Erdgeschoss

Fraktion AfD: Besprechungsraum IIIa
Erdgeschoss

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Sitzungsvorlage-Nr. 66/0873/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	28.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern / Einwohnerinnen und Einwohnern als Mitglieder des Mobilitätsausschusses

Sachverhalt:

Gemäß § 41 Abs. 5, 6 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) können zu Mitgliedern der Ausschüsse neben Kreistagsmitgliedern auch sachkundige Bürgerinnen und Bürger / sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern der kreisangehörigen Gemeinden bestellt werden.

Hiervon hat der Kreistag in seinen vorherigen Sitzungen Gebrauch gemacht und sachkundige Personen zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Mobilitätsausschusses berufen.

Diese sind bei Sitzungsteilnahme – soweit noch nicht in vorangegangenen anderen Fachausschüssen des Kreistages geschehen – gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss vom Ausschussvorsitzenden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu verpflichten.

Folgende Verpflichtungsformel, zu der die Mitglieder des Mobilitätsausschusses durch Erheben von den Plätzen ihr Einverständnis bekunden, wird empfohlen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe).“

Hinweis:

Anschließend ist die Verpflichtungsformel von den verpflichteten sachkundigen Personen jeweils namentlich zu unterzeichnen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 27.09.2021

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung,
Bauen und Wohnen

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 61/0845/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	28.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Gesamtregionales Radverkehrskonzept Rheinisches Revier

Sachverhalt:

Unter Federführung des Zweckverbandes Landfolge Garzweiler wird aktuell ein gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Gebiet des Rheinischen Reviers erarbeitet. Kern des Konzepts ist die Entwicklung eines Netzes hochwertiger Schnellverbindungen für den regionalen Radverkehr.

Vertreter des Zweckverbandes werden das Projekt in der Sitzung vorstellen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Sitzungsvorlage-Nr. 66/0876/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	28.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht zum geplanten Neubau der AS Delrath / K 33 n

Im Mai / Juni 2019 wurden im Wege des sogenannten Deckblattverfahrens die gegenüber der ersten Auslegung im Jahre 2007 grundlegend überarbeiteten und ergänzten Planunterlagen öffentlich ausgelegt.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gingen insgesamt ca. 160 Einwendungen und Stellungnahmen Privater bzw. Träger öffentlicher Belange ein.

Vor dem Hintergrund der zahlreichen und umfangreichen Einwendungen (tlw. mehr als 100 Seiten) wurde die Kanzlei Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbH beauftragt, das Planfeststellungsverfahren für die AS Delrath / K 33 n fachgutachterlich und verwaltungsverfahrenrechtlich zu begleiten und die Gegenäußerung des Vorhabenträgers zu den eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen in Form einer Synopse zu erarbeiten.

Die erstellte Synopse wurde Ende Dezember 2020 der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Planfeststellungsbehörde vorgelegt, mit der Bitte, zeitnah einen Erörterungstermin festzulegen.

Mit Verfügung vom 08.02.2021 wurde dem Rhein-Kreis Neuss mitgeteilt, dass die Bezirksregierung zunächst eine erneute Offenlage von Unterlagen veranlassen werde. Gegenstand dieser Offenlage waren überarbeitete und ergänzte Unterlagen zur

- Schalltechnischen Untersuchung zum Neubau der AS Delrath / K 33 n für Immissionsorte in Elvekum, Allerheiligen und Rosellerheide und die
- Zusammenfassende Darstellung der Vorgehensweise und Gründe für die Auswahl der Vorzugsvariante 1.1

Die erneute Offenlage erfolgte in der Zeit vom 12.03.2021 bis 12.04.2021 in den Standortkommunen Neuss und Dormagen. Hierbei gingen ca. 50 Einwendungen und Stellungnahmen Privater und Träger öffentlicher Belange ein. Die Einwendungen enthalten erneut teilweise sehr umfangreiche Ausführungen, die sich jedoch nicht ausschließlich auf die ausgelegten Unterlagen beschränken.

Die Verwaltung hat sich deshalb aus Gründen der rechtlichen Einordnung und der hieraus folgenden Verfahrensweise mit der Planfeststellungsbehörde, der BR Düsseldorf, abgestimmt. Mit Verfügung vom 03.08.2021 weist die BR Düsseldorf darauf hin, dass die weitere Bearbeitung zur Erstellung der Synopse ausschließlich auf die Einwendungen zu beschränken ist, welche sich auf die neuen offengelegten Unterlagen beziehen.

Die Kanzlei Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbH wurde daraufhin, im Anschluss an ein beschränktes Ausschreibungsverfahren, entsprechend dem vom Kreisausschuss am 23.06.2021 gefassten Vergabebeschluss beauftragt, weiterhin rechtsberatend für den Rhein-Kreis Neuss tätig zu sein.

Durch die zeitliche Verzögerung aufgrund des Ausschreibungsverfahrens konnte die Kanzlei Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbH erst ab der Beauftragung Anfang Juli 2021 mit der Bearbeitung der Einwendungen und der Erstellung der Synopse im Rahmen des ersten Deckblattverfahrens beginnen.

Die erstellte Synopse liegt der Verwaltung seit der 41. Kalenderwoche (erste Ferienwoche) vor und wird spätestens Ende Oktober 2021 der Bezirksregierung vorgelegt.



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herrn Erhard Demmer
Oberstraße 91
41460 Neuss

18. Oktober 2021

Antrag für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

Sachstandsberichte

Sehr geehrter Herr Demmer,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.10.2021 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird um Sachstandsberichte zu folgenden Themengebieten gebeten:

1. Einführung einer kreisweit operierenden Pendler-App
2. Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes
3. Konzeption und Bau von Radschnellwegen im Kreisgebiet

Begründung

Der Bereich der Mobilität ist stetig in Bewegung und wird durch neue Erkenntnisse und Bedürfnisse gleichermaßen bestimmt. Fest steht, dass die Mobilität in vielen Facetten neu gedacht und die vorhandenen Konzepte durch bisher wenig beachtete Aspekte ergänzt werden müssen, um der gewünschten intelligenten Vernetzung der Verkehrsträger Vorschub leisten zu können.



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Unsere Fraktionen bitten daher die Verwaltung um die oben genannten Berichte, um im Zuge der Weiterentwicklung der aktuellen Mobilitätsstrategien neue Handlungspunkte analysieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herrn Erhard Demmer
Oberstraße 91
41460 Neuss

18. Oktober 2021

Antrag für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Demmer,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.10.2021 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung des Rhein-Kreis Neuss wird gebeten – unter Einbindung externer fachlicher Expertise und im Rahmen der Initiative „Deutschlandnetz“ des Bundesverkehrsministeriums – zu prüfen, welche Standorte im Rhein-Kreis Neuss für welche Art von Ladeinfrastruktur sinnvoll und zielführend erscheinen. Dabei soll die Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren auf dem Sektor gesucht werden.

Zudem bitten wir zu berichten, wie der Rhein-Kreis Neuss aktuell Interessenten für die Schnellladepunkte unterstützt, um möglichst viele Ladesäulen im Kreisgebiet etablieren zu können.

Begründung

Um den zukünftigen Ladebedarf von E-Fahrzeugen auf Mittel- und Langstreckenfahrten zu decken, soll im Rhein-Kreis Neuss eine große Schnellladestelle für

1

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Deutsch-Ritter-Allee 27 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ■ Am Hammerwerk 16 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ■ Telefax: 02181/2131771
■ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

E-Fahrzeuge gebaut werden. Der Bund sucht daher aktuell in unserem Kreis mehrere Standorte für einen großen Ladesäulenpark für das Deutschlandnetz-Programm. Im Flächen-Tool des Bundesverkehrsministeriums wird für Grevenbroich ein Suchpunkt für den Aufbau von Ladesäulen ausgewiesen. Pro Suchraum werden in der Nähe der Verkehrsachsen Ladeparks gefördert, die mit entsprechender Größe potentielle Wartezeiten verkürzen sollen. Dies betrifft ausweislich des Programmes 4 (S), 8 (M), 12 (L) oder 16 (XL) im jeweiligen Suchraum.

Ladesäulen werden in Zukunft in großer Zahl benötigt. Der Rhein-Kreis Neuss sollte mitbestimmen, an welchen strategischen Standorten die Parks errichtet werden, um eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten. Zugleich werden Ladesäulenparks wie seinerzeit Tankstellen voraussichtlich als Wirtschaftsunternehmen vermehrte Bedeutung erlangen.

Wir bitten den Rhein-Kreis-Neuss Kriterien für die gewünschten Standorte zu erarbeiten, um ein möglichst attraktives Ladesäulennetzwerk im Rhein-Kreis Neuss zu erhalten. Wir bitten dabei auch eine zunächst grobe Machbarkeitsanalyse für einen Ladepark an der Anschlussstelle A57 Delrath zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 12.10.2021

66 - Tiefbauamt

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 66/0872/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	28.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen

Sachverhalt:

Über den Sachstand K 35 n, 2. Bauabschnitt Umgehung Kleinenbroich, wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses bereits ausführlich informiert.

Da sich seit diesem Zeitpunkt keine Änderungen im Hinblick auf das von der Stadt Korschenbroich zu schaffende Planungsrecht und den zu tätigen Grunderwerb ergeben haben, verweise ich auf die Ausführungen der anliegenden Sitzungsvorlage.

Anlagen:

66_Anfrage SPD_Grüne K 35 n Liedberg und Kleinenbroich

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herr Erhard Demmer
Kreisverwaltung

07. Oktober 2021

Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

Anfrage: Sachstand Umgehung K 35n zwischen Liedberg und Kleinenbroich

Sehr geehrter Herr Demmer,

die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten um die Darstellung des Sachstands der Maßnahme K 35 n Umgehung Kleinenbroich in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021.

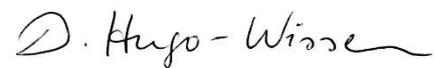
Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)



Doris Wissemann
Stellv. Fraktionsvorsitzende
(SPD)

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 09.08.2021

66 - Tiefbauamt

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 66/0682/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	26.08.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

K 35 n 2. Bauabschnitt - Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Mit Verfügung vom 13.04.2021 hat die Bezirksregierung Düsseldorf die eingereichten Förderunterlagen zur o. a. Straßenbaumaßnahme an den Rhein-Kreis Neuss zurückgesandt.

Grund für die Rücksendung der Unterlagen ist fehlendes Planungsrecht für die geplante Maßnahme und der noch nicht abgeschlossene Grunderwerb.

Für den Bau des Radweges werden Grundstücksteilflächen in einer Größenordnung von insgesamt ca. 10.570 qm benötigt, die sich im Eigentum der Stadt Korschenbroich bzw. von 9 privaten Eigentümern befinden.

Die Stadt Korschenbroich hat im Rahmen der Planungsabstimmung die Bereitstellung der benötigten Flächenanteile zugesichert.

Des Weiteren konnten von 2 Eigentümern die benötigten Flächenanteile erworben werden.

Eine Einigung mit den übrigen Grundstückseigentümern ist trotz intensiver Verhandlungen wegen überzogener Forderungen bzw. fehlender Verkaufs- und Tauschbereitschaft bisher noch nicht erzielt worden.

Sobald seitens der Stadt Korschenbroich im Rahmen eines angedachten parallelen Bebauungsplan- und Flächennutzungsplanänderungsverfahrens Planungsrecht für die Realisierung der Straßenbaumaßnahme geschaffen wurde und die Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen sind, wird der Förderantrag erneut bei der Bezirksregierung eingereicht.

Ein Nachteil im Hinblick auf eine mögliche Förderung ergibt sich lt. schriftlicher Bestätigung der Bezirksregierung durch die Zurückstellung der Maßnahme nicht.

Sitzungsvorlage-Nr. 66/0877/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	28.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2021 zur Ampelschaltung Kreuzung Europastraße (K18) / Unter den Hecken in Dormagen

Hinsichtlich der Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu der Ampelschaltung Kreuzung Europastraße (K18) / Unter den Hecken in Dormagen berichtet die Verwaltung wie folgt:

Zu Punkt 1:

Die Lichtsignalanlage (LSA) an der Kreuzung Europastraße (K18) / Unter den Hecken ist innerhalb von drei Programmschaltzeiten (Spitzen-, Tages- und Nachtprogramm) verkehrsabhängig geschaltet.

Zu Punkt 2:

Die max. Rotphasen innerhalb der drei Programmschaltzeiten kann der folgenden Abbildung entnommen werden:

	max. Umlaufzeit in Sekunden	max. Rotzeit in Sekunden	max. Rotzeit in Sekunden	max. Rotzeit in Sekunden
Fahrtrichtung		K18 in Rtg. B9 und Linksabbieger Unter den Hecken	K18 in Rtg. BAB und Rechtsabbieger Unter den Hecken	Ausfahrt Unter den Hecken in alle Richtungen
Spitzenprogramm (5-9 Uhr, 15-19 Uhr)	90	35	39	60
Tagesprogramm (9-15 Uhr, 19-23 Uhr)	75	26	30	54
Nachtprogramm (23-5 Uhr)	60	26	30	39

Zu Punkt 3:

Seit dem 01.01.2016 ist für den signalisierten Knotenpunkt seitens der Kreispolizeibehörde kein Verkehrsunfall bekannt und erfasst worden.

Digitalisierungs-TÜV

- Digitalisierungspotential vorhanden.
- Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

Anlagen:

20211028_Anfrage SPD_Bündnis 90_Die Grünen Ampelschaltung Europastraße

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herr Erhard Demmer
Kreisverwaltung

7. Oktober 2021

Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

Anfrage: Ampelschaltung Kreuzung „Europastraße (K 18) / Unter den Hecken“ in Dormagen

Sehr geehrter Herr Demmer,

Dormagener Bürger*innen beklagen, dass die Rotphase der Ampelschaltung an der Kreuzung „Europastraße/Unter den Hecken“ für die Ausfahrenden von „Unter den Hecken“ in die Europastraße ungewöhnlich lang ist. Das führt dazu, dass ungeduldige Autofahrer*innen die Ampel bei „rot“ passieren.

In diesem Zusammenhang bitten die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung der folgenden Fragen in der **Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021**:

1. Ist die Ampel an der o.g. Kreuzung verkehrsabhängig geschaltet?
2. Wie lang sind die einzelnen Rot-Phasen für die Verkehrsteilnehmenden bei Abbiegung von der Europastraße in die Straße „Unter den Hecken“ bzw. umgekehrt bei Ausfahrt von der Straße „Unter den Hecken“ in die Europastraße?
3. Sind in den letzten Jahren an dieser Kreuzung Abbiegeunfälle wegen Missachtung der Ampelphasen bekannt geworden?

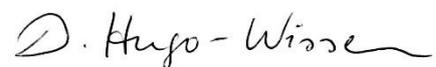
Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)



Doris Wissemann
Stellv. Fraktionsvorsitzende
(SPD)

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 19.10.2021

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung,
Bauen und Wohnen

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 61/0882/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Mobilitätsausschuss	28.10.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

**Anfrage der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90/ Die Grünen
"Stand der Umsetzung der Revier-S-Bahn"**

Die Kreistagsfraktion von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen haben mit Datum vom 6. Oktober 2021 die als Anlage beigefügte Anfrage „Stand der Umsetzung der Revier-S-Bahn“ gestellt.

Die Verwaltung hat die Anfrage zur Beantwortung an den Revierknoten Infrastruktur und Mobilität der Zukunftsagentur Rheinisches Revier weitergeleitet. Die Antwort des Revierknotens wird zur Sitzung vorliegen.

Anlagen:

20211028_Anfrage MobilitätsA Revier-S-Bahn

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herr Erhard Demmer
Kreisverwaltung

6. Oktober 2021

Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Oktober 2021

Anfrage: Stand der Umsetzung der „Revier-S-Bahn“

Sehr geehrter Herr Demmer,

die Kreisverwaltung hat am 26. August 2021 die Pressemitteilung „Verfahren beschleunigt - Keine Machbarkeitsstudie für Revier-S-Bahn mehr erforderlich“ herausgegeben. In dieser Mitteilung heißt es, dass für den östlichen Teil der Revier-S-Bahn von Düsseldorf über Neuss und Grevenbroich bis Bedburg für die Umsetzung keine Machbarkeitsstudie mehr erforderlich sei. „Das Bundesverkehrsministerium wird noch im Oktober die Deutsche Bahn mit den ersten beiden Leistungsphasen beauftragen“, heißt es weiter.

Vor diesem Hintergrund bitten die **Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Die Zukunftsagentur Rheinisches Revier hat kürzlich den „Machbarkeitsstudien zur Ertüchtigung der Schieneninfrastruktur im Rheinischen Revier“ den dritten Stern verliehen. Die Machbarkeitsstudie ist zum Teil nun obsolet geworden. Wie verhält sich die Vergabe des dritten Sterns zur jüngsten Entwicklung der Revier-S-Bahn?
- In der o.g. Pressemitteilung wird eine Beteiligung des NRW-Verkehrsministers und des NRW-Finanzministers erwähnt. Liegt von Seiten eines der beiden Ministerien oder des Kabinetts ein Beschluss zur Beschleunigung des Verfahrens zur Revier-S-Bahn“ vor und wie sieht dieser im Detail aus?
- Im Strukturstärkungsgesetz des Bundes ist im Abschnitt „Ausbau von Schieneninfrastruktur nach § 21“ die Maßnahme S-Bahn Rheinisches Revier aufgeführt. Ist die geplante Umsetzung der Revier-S-Bahn, insbesondere das nun beschleunigten östlichen Teils, dadurch allumfänglich gedeckt bzw. finanziert?

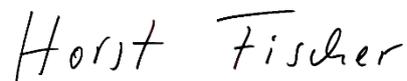
Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)



Horst Fischer
Sachkundiger Bürger (SPD)